

“Junge DaZ-/DaF-Forschung: gestern –heute –morgen”: Nachwuchskonferenz im Rahmen der 50. Jahrestagung DaF/DaZ an der Universität Göttingen

Tamás Kispál, Nadja Wulff, Tamara Zeyer

Angaben zur Veröffentlichung / Publication details:

Kispál, Tamás, Nadja Wulff, and Tamara Zeyer. 2024. “Junge DaZ-/DaF-Forschung: gestern –heute –morgen”: Nachwuchskonferenz im Rahmen der 50. Jahrestagung DaF/DaZ an der Universität Göttingen.” *Fadaf aktuell* 2024 (2): 21.
<https://owncloud.gwdg.de/index.php/s/fN1wrFEYcou22QO>.



„Junge DaZ-/DaF-Forschung: gestern – heute – morgen“

Nachwuchskonferenz im Rahmen der 50. Jahrestagung DaF/DaZ
an der Universität Göttingen

Im Rahmen der DaZ-/DaF-Jahrestagungen ist die Nachwuchskonferenz inzwischen zu guter Tradition geworden. Auch in diesem Jahr trafen sich am 10. Oktober 2024 zwanzig Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler auf der [Nachwuchskonferenz](#) des Fachverbandes Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Universität Göttingen. Nach den Grußworten von Dr. Annegret Middeke und Dr. Tamás Kispál wurde die Tagung mit dem Vortrag von Prof. Dr. Gabriele Kniffka (PH Freiburg) inhaltlich eröffnet. Mit ihrem spannenden Vortrag „Zum Zusammenhang von Forschungsfrage, benötigten Daten, Datenerhebung und Analyse“ lud Gabriele Kniffka zum Austausch über die Besonderheiten und Herausforderungen wissenschaftlichen Arbeitens im Kontext Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ein und gab viele Denkanstöße für die Zukunft der Forschung. Die Stimmung des kollegialen Austausches prägte alle darauffolgenden Vorträge von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler. Mit ihren Projektvorstellungen kamen sie aus Bremen, Hildesheim, Leipzig, Münster, Kassel, Osnabrück und Göttingen. Insgesamt wurden neun Forschungsprojekte

präsentiert, die u.a. Lehrpersonenentwicklung, Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer, wissenschaftliche Schreibkompetenzen, Aspekte informellen Lernens oder Bildungsprozesse im Kontext der Migrationsbewegung fokussierten. Die thematische Breite zeigte erneut, wie vielfältig das Forschungsfeld ist und wie viele Desiderata vorhanden sind. In den Projektdiskussionen wurde viel über Forschungsdesigns, Umgang mit Daten, Verortung im Forschungsfeld ausgetauscht. Außerdem konnten sich nicht nur die Vortragenden, sondern auch alle Teilnehmenden untereinander vernetzen. Die Nachwuchskonferenz, diesmal von Prof. Dr. Nadja Wulff und Dr. Tamara Zeyer mitorganisiert, ist einer der wichtigen Schritte auf dem Weg in die große Forschungslandschaft und ermöglicht eine wertvolle Erfahrung in der frühen Qualifikationsphase.

*Dr. Tamás Kispál (Universität Göttingen),
Prof. Dr. Nadja Wulff (FaDaF-Vorstand & PH Freiburg),
Dr. Tamara Zeyer (Universität Augsburg)*

